



WIRT|SCHAFTS|FÖR|DE|RUNGS|AGEN|TUR

VERNETZUNG, BERATUNG, INNOVATION

Die EN-Agentur fördert die Wirtschaft in den neun Kreisstädten.

Sie macht den Ennepe-Ruhr-Kreis wettbewerbsfähiger, unterstützt Bestandsunternehmen und hilft bei der Ansiedlung neuer Unternehmen.

UNSERE ARBEIT IST...

...einfach und kompliziert zugleich, denn Wirtschaft und Förderung agieren in einem engen Kontext zueinander.

ZUSAMMENARBEIT

Alleine stark, gemeinsam stärker! Dies gilt für Unternehmen wie für die EN-Agentur gleichermaßen. Unsere Arbeit fußt auf dem engen Kontakt zu Unternehmen und weiteren Partnern der Region!

DAS SAGEN UNSERE KUNDEN...

Ich bin mit der Leistung der EN-Agentur sehr zufrieden. Gerade die Möglichkeit der Fördermittelberatung oder Veranstaltungen wie die zero-Days oder Wasserstoff-Summits sind sehr interessant und bringen einen erheblichen Mehrwert. (...) Zudem profitieren wir als Unternehmen vom Netzwerk der EN-Agentur und haben so kurze Wege zu den richtigen Ansprechpartnern verschiedener Fachdisziplinen. - Maximilian Wolf
Schmidthaus, Geschäftsführer, Härterei Schmidthaus

Beim Thema Förderung und Nachhaltigkeit ist die EN-Agentur mein erster Ansprechpartner. Hier finde ich freundliche und kompetente Ansprechpartner, die über ein großes Netzwerk verfügen, wodurch ich - als Unternehmer - unterstützt werde und so bessere Entscheidungen für VOSS Federn und natürlich auch den EN-Kreis treffen kann. - Bernd Voss, Geschäftsführer, VOSS Federn

Mit der EN-Agentur pflege ich seit Jahren eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich bin froh, sie jederzeit kontaktieren zu können. Uwe Feller, Geschäftsführer
FELLERYachting

NEUE DE-MINIMIS FREIBETRÄGE UND RICHTLINIE

Zum 1. Januar 2024 ist die neue De-minimis-Verordnung der EU-Kommission in Kraft getreten. Sie ersetzt die bisherige allgemeine De-minimis-Verordnung und gilt bis zum 31.12.2030.

Die De-minimis-Verordnung stellt geringfügige Beihilfen von der Notifizierungspflicht an die EU-Kommission frei und ist eine der praxisrelevantesten Rechtsgrundlagen im EU-Beihilferecht. Der Freibetrag für De-minimis Beihilfen wird nun mit der neuen Verordnung **von 200.000 € auf 300.000 € in drei Jahren angehoben**.

Außerdem müssen die Mitgliedsstaaten ab dem 01.01.2026 alle von ihnen gewährten De-minimis-Beihilfen in einem **zentralen Register auf nationaler oder EU-Ebene erfassen**. Anzugeben sind dort: Beihilfeempfänger, Beihilfebetrag, Tag der Gewährung, Bewilligungsbehörde, Beihilfeinstrument und betroffener Wirtschaftszweig. Dies soll der EU-Kommission die Kontrolle der Beihilfengewährungen erleichtern und den Verwaltungsaufwand für Unternehmen reduzieren.



UMSTELLUNG AUF LOSVERFAHREN & ANPASSUNG DER FÖRDERQUOTEN

Seit dem 1. April sind die Förderprogramme **MID-Digitale Sicherheit und MID Gutscheine** bei der Vergabe von Anträgen auf ein Losverfahren umgestellt worden. Das bedeutet, dass in regelmäßigen Abständen ein verfügbares Kontingent an registrierten kleinen und mittleren Unternehmen ausgelost wird, die anschließend einen Förderantrag stellen können.

Unternehmen können sich fortlaufend für eine Teilnahme am Losverfahren registrieren. Das Losverfahren bietet allen Antragstellenden die gleiche Chance auf eine Förderung, unabhängig vom Zeitpunkt, zu dem sich Interessenten für die Teilnahme am Losverfahren anmelden. Erst nach erfolgreicher Teilnahme am Losverfahren müssen weitere Angaben zum Vorhaben gemacht werden. Bereits bestehende Anträge bleiben im System hinterlegt. Nicht ausgeloste Unternehmen können im Folgemonat erneut am Losverfahren teilnehmen.

Die **Absenkung der Förderquote auf 70%** ermöglicht es laut MID noch mehr Projekte umzusetzen.

FÖRDER-FREITAG-RUHR NACH DER SOMMERPAUSE

Nach der Sommerpause geht der erfolgreiche Förder-Freitag-Ruhr am **27.09.** in die nächste Runde. Alle sechs Wochen suchen wir für Sie ein spannendes Förderprogramm und erzählen Ihnen gemeinsam mit Expert*innen in knapp 45 min alles, was Sie wissen müssen.

Beim nächsten FFR geht es um das Regionale Wirtschaftsförderungsprogramm (RWP).

Planen Sie Investitionen in Ihren Maschinenparks, den Kauf eines neuen Grundstücks, die Errichtung einer neuen Halle oder sonstige Investitionen an Ihrem Standort?

Dann erfahren Sie am nächsten Förder-Freitag Ruhr, wie Sie durch das RWP finanziell profitieren können.

Unter folgendem Link können Sie sich für die Online Veranstaltung registrieren.

<https://t1p.de/dpzte>

ELEKTRIFIZIERUNG VON KLEINEN UNTERNEHMEN

Das BAFA Modul 6 richtet sich ausschließlich an **kleine Unternehmen** mit maximal 49 Mitarbeitern (KU). Diese können über das Modul 6 den **Austausch vorhandener Produktionsanlagen**, die mit Erdgas, Kohle oder Mineralöl oder mit aus Erdgas, Kohle oder fossilem Öl (Mineralöl) gewonnenen Energieträgern betrieben werden, durch elektrisch oder mit erneuerbaren Energien zu betreibenden Neuanlagen fördern lassen.



Förderfähig ist nicht nur der Austausch, sondern auch die entsprechende **Umrüstung** von Bestandsanlagen. Ihre Investitionsgesamtkosten werden mit einer **Förderquote i.H.v 33% gefördert**, bei der erhaltenen Förderung handelt es sich um eine De-minimis Beihilfe.

Als Unternehmen können Sie sich z.B. die Umstellung eines mit Erdgas betriebenen Wärmeerzeugers durch eine elektrisch zu betreibende **Wärmepumpe** oder den Austausch eines Dieselmotors durch einen **elektrischen Gabelstapler** fördern lassen.

NEUER FÖRDERAUFRUF FÜR EMISSIONSFREIE SCHWERE NUTZFAHRZEUGE



Vom 18.09. bis zum 16.10.2024 haben Sie die Möglichkeit, einen Antrag auf Förderung der Mehrausgaben für den Erwerb oder das Leasing von emissionsfreien Nutzfahrzeugen der **Fahrzeugklasse N3** zu stellen.

Bei erfolgreicher Bewilligung Ihres Antrags erhalten Sie eine Förderung der zuwendungsfähigen Investitionsmehrausgaben von **bis zu 60 Prozent**. Je eigenständigem und verbundenem Unternehmen können maximal 500.000€ Förderung abgerufen werden.

Mit diesem neuen Förderaufruf leistet das MWIKE einen wichtigen Impuls zur Dekarbonisierung des Schwerlastenverkehrs in NRW nach Wegfall der KsNI-Förderung.

Für weitere Informationen sprechen Sie uns gerne an oder besuchen Sie die Webseite der Bezirksregierung Arnsberg. <https://t1p.de/xwsu3>

ÜBERSICHT IM FÖRDERDSCHUNDEL - NEUER FÖRDERFINDER

Seit anderthalb Jahren bieten wir Ihnen auf unserer Webseite mit dem Förderfinder einen einfachen Zugang zur Welt der Fördermittel. Jetzt haben wir den Förderfinder für Sie weiterentwickelt und freuen uns, diesen ab sofort für alle freischalten zu können. Die passenden Förderprogramme für Ihr Investitionsvorhaben sind jetzt nur noch ein paar Klicks entfernt. So sorgen wir dafür, dass die Unternehmen in unserer Region optimal von den verfügbaren Fördermitteln der EU, Bund, Land und Kommune profitieren.

Sind Sie neugierig geworden, welche Fördermöglichkeiten in Ihrem Unternehmen stecken?

Probieren Sie es aus und besuchen uns auf unserer Webseite oder kontaktieren Sie uns direkt, um neue Wachstumsmöglichkeiten für Ihr Unternehmen zu entdecken.

www.en-agentur.de

DER RUHRMAKERTHON

INNOVATION

4 FUTURE

Die Challenge lautet: CO2 Reduzierung

Flexibler Zeitraum: 31.10. -28.11.2024

RUHRMAKERTHON 2024 STARTET WIEDER

Auch 2024 laden die EN Agentur, die IHK Mittleres Ruhrgebiet, die Südwestfälische IHK sowie die Hochschule Bochum zum Ruhr-Makerthon ein – dem Event für kreative Köpfe, Innovatoren und Visionäre! Werden Sie Teil einer inspirierenden Community und arbeiten Sie gemeinsam an Lösungen für eine nachhaltigere Region.

So geht's: Reichen Sie Ihre Unternehmens-Challenge ein und wir helfen Ihnen, diese auszuformulieren. Kreative Köpfe werden dann aufgerufen, Ihre Herausforderung anzunehmen.

Warum teilnehmen?

- Innovationen fördern: Entwickeln Sie Lösungen für Nachhaltigkeit und CO2-Reduktion.
- Junge Talente: Zugang zu kreativen Köpfen und potenziellen Fachkräften.
- Öffentliche Sichtbarkeit: Positionieren Sie sich als nachhaltiges Unternehmen.
- Netzwerkaufbau: Knüpfen Sie wertvolle Kontakte zu Hochschulen und anderen Unternehmen.

Dank unserer Sponsoren AVU, Volksbank Sprockhövel, Grubengold, Labs.Ruhr, Bonamic und der GLS Bank können die drei besten Teams prämiert werden.

Weitere Infos finden Sie auf der Webseite www.ruhrmakerthon.de oder kontaktieren Sie uns direkt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



ZUSAMMENARBEIT

Unsere Ansprechpartner rund um das Thema der Finanzierung. Ob RWP, Mittelstandskredit, Gründerkredit oder die Finanzierung für Energie- und Effizienzmaßnahmen, stehen die Ansprechpartner der Förderbanken an unserer Seite. Aber denken Sie an das Hausbankprinzip. Sie sollten immer vorher mit Ihrer Hausbank sprechen, da nur mit der Hausbank an Ihrer Seite ist eine Finanzierung über die Förderbanken möglich ist. Auch hier pflegen wir stets guten Kontakt und helfen bei der Vermittlung.



NEUES FÖRDERPROGRAMM FÜR KLIMANEUTRALEN INDUSTRIELLEN MITTELSTAND

Die Transformation hin zur Klimaneutralität stellt vor allem für Industrieunternehmen eine große Herausforderung dar. Zeitnah soll nun ein neues Förderprogramm an den Start gehen: die „**Bundesförderung Industrie und Klimaschutz**“ (**BIK**), die gezielt den industriellen Mittelstand bei Investitionen in klimafreundlichere Produktionsverfahren unterstützen soll.

Die Europäische Kommission hat hierfür nun die beihilferechtliche Genehmigung erteilt. Die neue Bundesförderung soll gezielt **kleinen und mittelständischen Unternehmen** helfen, beispielsweise bei Investitionen in eine stärkere Elektrifizierung ihrer Produktion oder die Umstellung der Produktionsprozesse auf erneuerbaren Wasserstoff. Voraussetzung ist, dass die Investitionen die CO₂-Emissionen um mindestens 40 Prozent im Vergleich zu den bisherigen Produktionsprozessen reduzieren werden und eine Mindestinvestition bei kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) von 500.000€ erreichen.

Geplant ist ein zeitnaher Start der BIK-Dekarbonisierungsförderung nach Abschluss des weiteren Verfahrens auf nationaler Ebene zur Verabschiedung der Förderrichtlinie.

Wir halten Sie in unserem Newsletter über die Entwicklung und bei Bekanntwerden weitere Förderbedingungen auf dem Laufenden.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

WUSSTEN SIE, ...

dass die Europäische Union kürzlich ihren Haushalt für das Jahr 2025 aufgestockt hat?

Damit stehen der EU ebenfalls mehr Mittel bei der Gestaltung von Förderprogrammen zur Verfügung. Dies bedeutet, dass es jetzt noch mehr Möglichkeiten gibt, finanzielle Unterstützung für innovative Projekte zu erhalten. Von nachhaltiger Landwirtschaft bis hin zu bahnbrechenden Technologien - die EU ist bestrebt, eine Vielzahl von Initiativen zu unterstützen.

Wir halten Sie weiterhin über diese und andere Entwicklungen im Bereich der Fördermittel auf dem Laufenden.

TRANSFORMATION DER AUTOMOTIVE INDUSTRIE

Das Projekt „Transformation der Automotive Industrie in der Bergischen Region“ (TRAIBER.NRW) wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Förderbekanntmachung „Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zulieferindustrie“ mit 4,1 Mio. EUR **bis Mitte 2025 gefördert**.

Das Projekt richtet sich an Unternehmen mit einem **Automotivanteil von mindestens 10%** und die aus einer definierten Traiber-Region kommen. Ist Ihr Unternehmen im Ennepe-Ruhr-Kreis ansässig, so liegen Sie in der definierten Traiber-Region.

Nutzen Sie die **kostenfreien Unterstützungsleistungen** des Projekts zur Transformation in Ihrem Unternehmen. Zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse, werden Ihnen Orientierungsberatungen in den unterschiedlichsten Bereichen angeboten. So können Sie aus dem Projektkonsortium auf Expertisen im Bereich **Geschäftsmodellentwicklung, Produkte, Prozesse, Organisations- und Personalentwicklung oder beispielsweise neue Technologien** zurückgreifen.

Unter anderem werden folgende Leistungen angeboten:

- Soll-Ist-Analyse mittels Reifegradmodell
- Priorisierung von Handlungsfeldern
- Beteiligungsorientierte Entwicklung von Lösungen
- Erarbeitung eines Maßnahmenplans

Mehr Informationen erhalten Sie bei uns oder auf der Webseite des Projektträgers. <https://www.traiber.nrw/>

Das Projekt TRAIBER.NRW lädt Sie gemeinsam mit Ihren Veranstaltungspartnern zur nächsten **Zukunfts-Konferenz Automotiv** ein. Führende Vertreter:innen der Branche werden ihre Erkenntnisse und Best Practices **am 13. Dezember 2024** in Wuppertal präsentieren und gemeinsam mit Wirtschaftsministerin Mona Neubaur über die zukünftige Entwicklung und Perspektiven der NRW-Automotive-Industrie diskutieren.

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: <https://t1p.de/aybht>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



KI-GUIDE REIHE

Die Workshopreihe KI Guide soll Beschäftigte befähigen, KI zu verstehen und im betrieblichen Alltag anzuwenden.

Grundlagenwissen und mögliche Einsatzbereiche einer KI im Betrieb sind dabei ebenso Thema wie die notwendigen Voraussetzungen sowie der Datenschutz. Zu allen Themen gibt es Input und praktische Übungen. Um das Verständnis für KI zu stärken, haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, eine einfache KI unter Anleitung selbst zu trainieren. Vertiefende Workshops zu KI Anwendungsfeldern sowie ihre spezifischen Technologien ergänzen das Programm.

Am 08. November 2024 findet eine Informationsveranstaltung zur Workshopreihe statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Für die Anmeldung und weitere Informationen wenden Sie sich gerne an uns.



GROSSE UNTERNEHMENSUMFRAGE – INNOVATIONSPOTENZIALE DURCH KÜNSTLICHE INTELLIGENZ (KI)

Der Wirtschaftsstandort Deutschland sieht sich gegenwärtig enormen Herausforderungen gegenübergestellt. Unternehmen müssen die Auswirkungen von Digitalisierung, Dekarbonisierung und demografischem Wandel zugleich meistern.

Ohne Innovation lassen sich diese Herausforderungen nicht erfolgreich bewältigen. Die Fähigkeit zur Innovation ist daher für die Unternehmen unserer Region von entscheidender Bedeutung. Auch wenn es vielerorts nicht an kreativen Ideen mangelt, scheitern innovative Vorhaben noch zu häufig an ihrer Umsetzung. Dies gilt insbesondere für Innovationsprojekte mit KI-Technologien – sei es zur Optimierung der internen Prozesse oder zur Entwicklung neuartiger Geschäftsmodelle.

Vor diesem Hintergrund führt die EN-Agentur eine Befragung unter den Unternehmerinnen und Unternehmern der Region durch, um wertvolle Ansatzpunkte zur Verbesserung der Innovationsfähigkeit zu identifizieren. Die gewonnenen Ergebnisse werden in eine große Innovationsstudie zu KI-Potenzialen einfließen.

Wir möchten Sie herzlich einladen, **an unserer Unternehmensbefragung teilzunehmen.**

Besonders interessant für Sie:

Im Nachgang schicken wir Ihnen gern ein individuelles Innovations-Benchmarking zu – hier sehen Sie auf einen Blick, wie Ihr Unternehmen im Vergleich abschneidet.

Für weitere Informationen und den Zugang zur Umfrage steht Ihnen Dietrich Dinges gerne zur Verfügung. Die Befragung ist anonym und die Auswertung der Daten wird nur auf aggregierter Ebene erfolgen.

Wir bedanken uns bereits im Vorfeld für Ihre Teilnahme und Ihr Interesse an der Umfrage.

IHRE ANSPRECHPARTNER



TRISTAN SCHMIDT

Fördermittel &
Finanzierung

M: +49 151 / 62644207
schmidt@en-agentur.de

DIETRICH DINGES

Innovation &
Fördermittel

M: +49 151 / 40416280
dinges@en-agentur.de

- *Dieser Newsletter wurde mit größter Sorgfalt erstellt und die Informationen darin wurden nach bestem Wissen ausgewählt. Dennoch übernehmen wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte.*

SOCIAL MEDIA

Folgen Sie der EN-Agentur
gerne auf Facebook und dem
neuen Instagram-Kanal



EN AGENTUR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
UND TOURISMUS

Wirtschaftsförderungsagentur
Ennepe-Ruhr GmbH
(EN-Agentur)
Eickener Str. 41, 45525
Hattingen

T: + 49 2324 / 5648-0
F: + 49 2324 / 5648-48
info@en-agentur.de
www.en-agentur.de

Folgen Sie uns auch auf [LinkedIn](#)